MONTAGE- UND BETRIEBSANLEITUNG
INSTALLATION AND OPERATING INSTRUCTIONS
INSTRUCTIONS DE MONTAGE ET D'UTILISATION

18.03.2022

ANHÄNGEKUPPLUNG MIT NICHT DREHBAREM FANG-MAUL KU338

TRAILER COUPLING WITH NON-SWIVEL CLEVIS KU338

ATTELAGE DE REMORQUE AVEC BOUCHE D'ATTELAGE NON ROTATIVE KU338

WICHTIGE HINWEISE:
siehe separates Dokument BA_TASC_400002, www.walterscheid.com/downloads/

IMPORTATANT NOTES:
see separate document BA_TASC_400002, www.walterscheid.com/downloads/

NOTES IMPORTANTES:
voir document séparé BA_TASC_400002, www.walterscheid.com/downloads/

Walterscheid GmbH | Hauptstraße 150 | D-53797 Lohmar
Tel.: +49 2246 12-0 | Fax: +49 2246 12-3501
www.walterscheid.com

ANHÄNGEKUPPLUNG MIT NICHT DREHBAREM FANG-MAUL KU338

1. TECHNISCHE DATEN UND BEZEICHNUNGEN:

BESCHREIBUNG:
Die Kupplung ist eine nichtselbsttätige Flanschkupplung mit nicht drehbarem Fangmaul und entspricht ISO 6489-5, VO (EU) 2015/208, Anhang 34, Abbildung 1d sowie UN/ECE R147 Klasse q.

VERWENDUNGSBEREICH:
Zum Einsatz an land- oder forstwirtschaftlichen (lof)-Zugmaschinen, selbstfahrende Arbeitsmaschinen oder Anhängern.

ZUGÖSEN:
siehe Tabelle1.

TYPGENEHMIGUNG UND KENNWERTE:
Typ, zulässiger D-Wert und statischen Stützlast am Kuppelpunkt gemäß nachfolgender Tabelle:

Typ/Ausführung	Zul. D-Wert	Zul. S-Wert	Form gemäß ISO 6489-5	Bolzen-Ø	Zugöse gemäß ISO 5692-3	R147-Genehmigungszeichen
	[kN]	[daN]		[mm]		
KU338/28-4	42,2	1500	x	28	X	E1 147R-00 0024D
KU338/43-4	87,2	2500	y	43	Y	E1 147R-00 0023D
KU338/50-4	87,2	2500	z	50	Z	E1 147R-00 0023D

Tabelle 1

HINWEIS:
Sofern nach geltenden nationalen Zulassungsbestimmungen des jeweiligen Anwenderlandes für die Inanspruchnahme dieser Kennwerte zusätzliche amtliche Genehmigungen erforderlich wären, sind diese zu beantragen.
Beim Einsatz oberhalb der Zapfwelle sind die Angaben des Fahrzeugherstellers hinsichtlich der Stützlasten zu beachten.

WICHTIG:
Der D-Wert und die zulässige Stützlast des Anhängebocks sind im Zusammenhang zu beachten. Der jeweils niedrigere Wert ist gültig!

FLANSCHE:

Flanschgröße	Lochbild A x B	Loch-Ø C	Befestigungsschrauben
	[mm]	[mm]	
4	140x80	17	M 16

45	140x80	21	M 20
5	160x100	21	M 20

Tabelle 2

Die Flanschgrößen entsprechen den Klassen gemäß Richtlinie 94/20/EG bzw. Regelung ECE R 55. Die Größe 45 ist eine Kombination aus Größe 4 und 5.

AUSFÜHRUNGSBEZEICHNUNGEN (= BESTELLBEZEICHNUNG):
Die Ausführungsbezeichnungen heißen stets: **KU338**/BB-FF, wobei BB für die Ausführung des Bolzens Gesamtbreite und FF für die Flanschgröße steht.

Beispiel: *KU338/43-4*
KU338 = nichtselbsttätige Flanschkupplung der Baureihe KU338
43 = Bolzendurchmesser
4 = Flanschgröße

WICHTIG:
Bei allen in diesem Dokument beschriebenen Demontage-/Montagemaßnahmen sind zur Vermeidung von Verletzungen Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Sicherheitsschuhe zu tragen.

Umwelt:
Schmierstoffe können in die Umwelt gelangen. Um Umweltverschmutzung zu vermeiden: Schmierstoffe in geeigneten Behältern auffangen, lagern und ordnungsgemäß entsorgen.

2. MONTAGE:
(siehe Bild 1)

ANBAU DER ANHÄNGEKUPPLUNG:

HINWEIS:
Beim Anbau der Kupplung sind die einschlägigen Bestimmungen (z. B. UVV Fahrzeuge) sowie die Anbaurichtlinien der Fahrzeughersteller zu beachten!
Der Anbau der Kupplung an das Fahrzeug hat gemäß den Anforderungen der Verordnung (EU) 2015/208, Anhang 34, zu erfolgen.

HINWEIS:
Auf die Pflichten des § 13 FZV (im Zulassungsbereich D) hinsichtlich der Daten in der Zulassungsbescheinigung in Bezug auf die zulässige Anhängelast sowie auf die zulässige Stützlast wird hingewiesen.

ANBAU DER ANHÄNGEKUPPLUNG:
Die Kupplung wird mittels 4 Schrauben ISO 4762 am Fahrzeug angeschraubt. Zum Erzielen des korrekten Anzugsmoments ist ein Drehmomentschlüssel zu verwenden. I. d. R. gehören die Befestigungsschrauben nicht zum Lieferumfang der Kupplung, daher sind die Angaben der Fahrzeughersteller zur Befestigung zu beachten.

Bei fehlenden Angaben siehe separates Dokument BA_TASC_400038, www.walterscheid.com/downloads/

3. BEDIENUNG:

(siehe Bild 1)

WARNUNG:
Beim Ein- und Auskuppeln sind die Vorschriften der Berufsgenossenschaft zu beachten. Es darf niemand zwischen den Fahrzeugen stehen. Die Anhängekupplung ist ausschließlich im verriegelten Zustand zu betreiben.

Beim Ein- und Auskuppeln muss die Anhängedeichsel möglichst waagerecht zur Kupplung stehen.

3.1 KUPPELN UND ÖFFNEN DER ANHÄNGEKUPPLUNG:

Den Anhänger mittels Stützfüßen o. ä. gegen Wegrollen sichern.
Das Ein- und Auskuppeln erfolgt durch Einführen bzw. Entfernen des Kuppelbolzens (2) in die bzw. aus der Bohrung des Kupplungsmauls (1). Der Kuppelbolzen muss gegen unbeabsichtigtes Entfernen oder Verlieren gesichert werden. Dies geschieht durch Sicherung mit einem Federstecker (3).
Nie entkuppeln, wenn der Anhänger auf Zug oder Druck steht.
Die Zugösen der Deichsel müssen beim Zurücksetzen des Zugfahrzeuges stets den Trichter des Fangmauls (1) treffen. Bei Nichtbeachtung können Fangmaul, Zugöse und Mechanik der Kupplung beschädigt werden.

3.2 ABKUPPELN:

Den Zug so abstellen, dass kein Druck auf der Verbindungseinrichtung ansteht.
Den Kuppelbolzen wie unter 3.1 beschrieben herausziehen. Das Fahrzeug vorfahren, so dass der Zug getrennt wird. Den Kuppelbolzen wie unter 3.1 im Maul sichern.

Die Anhängekupplung darf nur im verriegelten Zustand betrieben werden!

4. WARTUNG

(siehe Bild 1)

4.1 PFLEGE

- Möglichst die Reinigung mit Hochdruckreinigern vermeiden. Falls dies doch erfolgt, ist die Kupplung nachzufetten.
- Die Kupplung ist stets von Schmutz und Korrosion zu befreien, um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten. Alle beweglichen Teile der Kupplung sind regelmäßig zu schmieren (abhängig von der Gebrauchsdauer) und auf Leichtgängigkeit zu überprüfen.

4.2 PRÜFUNG

1. Kuppelbolzen (2):
   Den Durchmesser des Kuppelbolzens im gereinigten Zustand messen. Bei Unterschreitung der Grenzmaße gemäß Tabelle 3 ist der Kuppelbolzen auszutauschen.
2. Kupplungsmaul (1): Aufnahmebohrung des Kupplungsbolzens im Kupplungsmaul messen. Bei Überschreitung der Grenzmaße gemäß Tabelle 3 ist die Kupplung (1) komplett auszutauschen.

Typ/Ausführung	Bolzen-Ø	Verschleißgrenze Bolzen	Bohrungs-Ø	Verschleißgrenze Bohrung
	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]
KU338/28-4	28	26	29	31
KU338/43-4	43	41	44	46
KU338/50-4	50	48	51	53

Tabelle 3

WICHTIG:
Beim Austausch von Bauteilen sind ausschließlich original Walterscheid-Ersatzteile zu verwenden. Der Austausch ist, soweit der Fahrzeughalter nicht selbst über entsprechende Fachkräfte und die erforderlichen technischen Einrichtungen verfügt, durch eine Fachwerkstatt vornehmen zu lassen.

WARNUNG:
SICHERHEITSTECHNISCHE HINWEISE:

- Der Anwender ist verpflichtet, die Kupplung ausschließlich in einwandfreiem Zustand zu betreiben und die Benutzung durch Unbefugte zu untersagen.
- Die auf dem Typenschild angegebenen Belastungen dürfen nicht überschritten werden.
- Eigenmächtige Umbauten und Veränderungen an der Kupplung sind nicht gestattet.

5. BESTIMMUNG DER KENNWERTE ZUM VORSCHRIFTSMÄßIGEN BETRIEB DER ANHÄNGEKUPPLUNG AN LOF-FAHRZEUGEN:

siehe Anhang oder separates Dokument BA_TASC_400029, www.walterscheid.com/downloads/

TRAILER COUPLING WITH NON-SWIVEL CLEVIS KU338

1. TECHNICAL DATA AND DESIGNATIONS:

DESCRIPTION:
The coupling is non-automatic flange coupling with non-swivel clevis according to ISO 6489-5 and VO (EU) 2015/208, Annex 34, figure 1d and regulation UN ECE R147, class q.

OPERATING RANGE:
For use on agricultural or forestry vehicles, self-propelled work machines or trailers.

TRAILER RINGS:
See table 1

TYPE APPROVALS AND CHARACTERISTIC VALUES:
Versions, admissible D value and a static vertical load at the coupling point in accordance with the following table:

Type/version	Admissible D-value	Admissible vertical load	Shape acc. to ISO 6489-5	pin-∅	Trailer ring acc. to ISO 5692-3	approval sign acc. to regulation R147
	[kN]	[daN]		[mm]		
KU338/28-4	42,2	1500	x	28	X	E1 147R-00 0024D
KU338/43-4	87,2	2500	y	43	Y	E1 147R-00 0023D
KU338/50-4	87,2	2500	z	50	Z	E1 147R-00 0023D

Table 1

NOTE:
If the valid national approval regulations of the respective country of use require additional official approvals for using these parameters, such approvals must be applied for.
For use of the coupling above the PTO, attention should be paid to the vehicle manufacturer's data regarding vertical loads.

IMPORTANT:
Attention must be paid to the D value and the maximum vertical load of the towing frame in this context. The lower value applies in each case.

FLANGES:

Flange size	Hole pattern A x B	Hole dia. C	Fastening screws
	[mm]	[mm]	
4	140x80	17	M 16
45	140x80	21	M 20

5	160x100	21	M 20

Table 2

The flange sizes corresponding to classes according directive 94/20/EG respectively regulation ECE R 55. Size 45 is a combination of size 4 and 5.

VERSIONS (= ORDER DESIGNATION):
(see figure 1)
Designations are always expressed as: KU338/BB-FF, where BB representing the type of pin and FF the flange size.

Example: KU338/43-4
KU338 = non-automatic flange coupling of the KU338 series
43 = pin diameter
-4 = flange size 4

IMPORTANT:
To avoid injury, protective gloves, safety glasses and safety shoes must be worn during all dismantling/ assembly actions described in this chapter.

Environment:
Lubricants can enter the environment. Environmental pollution: Collect, store and correctly dispose of lubricants in suitable containers.

2. INSTALLATION:

(see figure 1)

NOTE:
The pertinent regulations (e.g. Accident Prevention Regulations for Vehicles) and the attachment guidelines of the vehicle manufacturers must be observed when installing the coupling!
The attachment of the coupling to the vehicle must be carried out in accordance with the requirements of regulation (EU) 2015/208, Appendix 34.

NOTE:
Official national regulations must be observed. For example: in Germany the obligations §13 FZV regarding the data in the car license concerning the permissible trailer weight as well as the permissible vertical load must be considered.

ATTACHMENT OF THE COUPLING:
The coupling is attached to the vehicle by means of 4 bolts according to ISO 4762. A torque wrench must be used to obtain the correct tightening torque. Normally the bolts are not included in the scope of supply. Therefore the data of the vehicle manufacturers are to be preferred for attachment.

If there are no specifications see separate document BA_TASC_400038, www.walterscheid.com/downloads/

3. OPERATION:

(see figure 1)

WARNING:
The pertinent safety regulations must be observed when coupling and uncoupling.
No one may stand between the vehicles. The coupling may only be operated in locked condition.

When coupling and uncoupling, the drawbar must be as horizontal as possible relative to the coupling.

3.1 COUPLING AND OPENING THE COUPLING:
Use supporting jacks or similar to stop the trailer rolling away. The coupling and uncoupling occurs by introducing respectively removing the coupling pin (2) into respectively out of the hole of the clevis (1). The coupling pin has to be secured against unintentional removing or loosing. This will be achieved by locking with a spring pin (3). Never uncouple if the trailer is under tension or pressure.
The trailer ring of the drawbar must always hit the cone of the clevis (2) when backing-up the tractor. Otherwise, the clevis, the trailer ring and the coupling mechanism may be damaged.

3.2 UNCOUPLING:
The vehicle with trailer must be parked in a position without obtaining pressure on the coupling device. Removing the coupling pin as described under 3.1. Disconnect the trailer by moving the vehicle forward. Secure the coupling pin in the clevis as described under 3.1.

The trailer coupling may be operated only in locked condition!

4. MAINTENANCE
(see figure 1)

4.1 CARE
- If possible, avoid cleaning with a pressure washer. If this is unavoidable, re-grease the coupling.
- Any dirt and corrosion must always be cleaned off the coupling in order to guarantee correct operation. All moving parts of the coupling must be lubricated regularly (depending on the length of use) and checked for easy movement.

4.2 CHECKS
1. Coupling pin (2):
   Clean the coupling pin and measure its diameter of the coupling pin. The coupling pin must be replaced if the dimensions are below the limits of table 3.
2. Clevis (1):
   Measure pin hole in clevis, in case of exceeding the wear limit of table 3, the coupling must be replaced.

Type / Version	Pin-Ø	Wear limit pin	Pin hole-Ø	Wear limit pin hole
	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]
KU338/28-4	28	26	29	31
KU338/43-4	43	41	44	46
KU338/50-4	50	48	51	53

Table 3

IMPORTANT:
Use only original Walterscheid spares when replacing parts. If the vehicle owner does not have the appropriate skilled workers and the necessary technical equipment, the replacement may only be performed by a specialist workshop.

WARNING:
SAFETY NOTES:

- The user is obliged to always operate the coupling in perfect condition and to forbid its use by unauthorised persons.
- The loads indicated on the type plate may not be exceeded.
- Unauthorised conversion or modification of the coupling is not permitted.

5. CALCULATION OF CHARACTERISTIC VALUES FOR CORRECT OPERATION OF THE COUPLING ON AGRICULTURAL AND FORESTRY VEHICLES

See attachment or separate document BA_TASC_400029, www.walterscheid.com/downloads

ATTELAGE DE REMORQUE AVEC BOUCHE D'ATTELAGE NON ROTATIVE KU338

1. **DONNÉES TECHNIQUES ET DÉSIGNATIONS :**

DESCRIPTION :
L'attelage est un attelage de remorque non automatique, réglable en hauteur, équipé d'une bouche d'attelage non rotative, conforme à la norme ISO 6489-5, ainsi qu'au règlement (EU) 2015/208, annexe 34, figure 1d et règlement UN ECE R147, classe q.

DOMAINE D'UTILISATION :
À utiliser sur tracteurs agricoles ou forestiers, machines de travail automotrices ou remorques.

ANNEAUX DE TRACTION :
Voir tableau 1.

HOMOLOGATIONS ET VALEURS CARACTERISTIQUES :
Désignations, un valeur D admissible et une charge statique dans le point d'attelage selon le tableau suivant :

Type/version	Valeur D adm.	Charge S adm.	Forme d'anneau de traction selon ISO 6489-5	Ø d'axe	Forme d'anneau de traction selon ISO 5692-3	Marque de type selon le règlement VO(EU) 2015/208
	[kN]	[daN]		[mm]		
KU338/28-4	42,2	1500	x	28	X	E1 147R-00 0024D
KU338/43-4	87,2	2500	y	43	Y	E1 147R-00 0023D
KU338/50-4	87,2	2500	z	50	Z	E1 147R-00 0023D

Tableau 1

CONSIGNE :
Si le recours à ces valeurs caractéristiques devait exiger des approbations officielles supplémentaires conformément aux conditions d'admission en vigueur dans le pays d'utilisation, il convient d'en faire la demande.
En cas d'utilisation au-dessus de la prise de force, il convient de respecter les indications du fabricant du véhicule relatives aux charge statique.

IMPORTANT:
Il convient ici de respecter la résistance à la traction et le poids sur flèche admissible du support d'attelage. La valeur la plus faible est retenue.

BRIDE :

Dimension de bride	Gabarit des trous A x B	Ø des trous C	Vis de fixation
	[mm]	[mm]	
4	140x80	17	M 16
45	140x80	21	M 20
5	160x100	21	M 20

Tableau 2

Les dimensions de bride sont conformes aux classes conformément à la directive 94/20/CE ou bien au règlement ECE R 55. La dimension 45 associe les dimensions 4 et 5.

REFERENCES (= DESIGNATION DE COMMANDE) :
Les références signifient toujours : **KU338**/BB-FF, BB symbolisant l'exécution de l'axe et FF symbolisant la dimension de bride.
Exemple :
KU338/43-4
KU338 = attelage de remorque non automatique avec attelage non rotatif de la série KU338
43 = diamètre de l'axe
4 = bride dimension 4

ATTENTION :
Dans ce chapitre, pour toute la description du démontage, remontage et chaussures de sécurité, afin d'éviter des blessures, utilisez des gants et lunette de protection.

Environnement :
Les lubrifiants atterrissent dans l'environnement. Respect de l'environnement: utiliser les lubrifiants dans des contenants appropriés, les stocker conformément et les éliminer dans les règles de l'art.

2. MONTAGE :
(voir Figure 1)

MONTAGE DE L'ATTELAGE DE REMORQUE :

NOTE :
Lors du montage de l'attelage, il convient de respecter les dispositions pertinentes (p. ex. OLAA véhicules) ainsi que les directives de montage des fabricants du véhicule ! La fixation de l'attelage de remorque au véhicule doit être effectuée conformément aux exigences du règlement (UE) 2015/208, annexe 34.

NOTE :
À noter : les obligations du § 13 OLP relatives aux données figurant dans le certificat d'immatriculation en lien avec la charge remorquée admissible ainsi que la charge statique maximal admissible.

MONTAGE DE L'ATTELAGE DE REMORQUE :
L'attelage est vissé au véhicule à l'aide de 4 vis ISO 4762. Pour obtenir le bon couple de serrage, utiliser une clé dynamométrique. Ils doivent être serrés en croix. En règle générale, les vis de fixation ne sont pas comprises dans la livraison du support de remorquage, il convient donc de respecter les informations fournies par le constructeur du véhicule concernant la fixation.

En cas de données manquantes voir document séparé BA_TASC_400038, www.walter-scheid.com/downloads/

3. UTILISATION :
(voir figure 1)

AVERTISSEMENT :
Lors de l'attelage et du dételage, il convient de respecter les directives de l'association professionnelle.
Personne ne doit se trouver entre les véhicules. L'attelage de remorque doit être utilisé uniquement à l'état verrouillé.

Lors de l'attelage et du dételage, le timon de remorquage doit être autant que possible à l'horizontale par rapport à l'attelage.

3.1 ATTELER ET OUVERTURE DE L'ATTELAGE DE REMORQUE :
Sécuriser la remorque contre tout déplacement inopiné à l'aide de béquilles ou similaires.
L'attelage et le dételage s'effectuent en introduisant ou en retirant l'axe de couplage (2) du trou de la bouche d'attelage (1). L'axe de couplage doit être sécurisé contre tout retrait ou contre toute perte inopinés. Cela s'effectue en sécurisant à l'aide d'une goupille (3).
Ne jamais procéder au dételage lorsque la remorque est poussée ou tractée.
Lors de la marche arrière du véhicule tracteur, les anneaux de traction du timon doivent toujours être en contact avec l'entonnoir de la bouche d'attelage (1). En cas de non-respect, la bouche d'attelage, l'anneau de traction et le mécanisme de la partie intérieure sont susceptibles d'être endommagés.

3.2 DETELAGE :
Arrêter la traction de sorte à suspendre toute pression sur le dispositif de liaison.
Retirer l'axe d'attelage comme décrit au point 3.1. Faire avancer le véhicule afin de supprimer la traction.
Sécuriser l'axe d'attelage dans la bouche comme décrit au point 3.1.

L'attelage de remorque doit uniquement fonctionner s'il est sécurisé !

4. MAINTENANCE :
(voir figure 1)

4.1 ENTRETIEN :
- Éviter autant que possible tout nettoyage au jet haute pression. Le cas échéant, regraisser l'attelage.
- Pour garantir un fonctionnement impeccable, il convient de toujours éliminer la saleté et la corrosion de l'attelage. L'ensemble des parties mobiles de l'attelage doivent régulièrement être lubrifiées (en fonction de la durée d'utilisation), il convient également de contrôler leur mobilité.

4.2 CONTRÔLE :
1. Axe de couplage (2) :
   Mesurer le diamètre de l'axe de couplage lorsqu'il est propre. Dès que la dimension est inférieure au seuil selon le tableau 3, l'axe de couplage doit être remplacé.
2. Bouche d'attelage (1) :
   Mesurer le trou de positionnement de l'axe d'attelage dans la bouche d'attelage. Dès que la dimension est inférieure au seuil selon le tableau 3, l'attelage de remorque (1) doit entièrement être remplacée.

Type/version	Ø d'axe	Limite d'usure de l'axe	Ø d'alésage	Limite d'usure de l'alésage
	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]
KU338/28-4	28	26	29	31
KU338/43-4	43	41	44	46
KU338/50-4	50	48	51	53

Tableau 3

IMPORTANT :
En cas de remplacement de composants, utiliser exclusivement des pièces détachées Walterscheid 'origine. Si le propriétaire du véhicule ne dispose pas des travailleurs qualifiés et des équipements techniques nécessaires, le remplacement doit exclusivement être effectué par un atelier spécialisé.

AVERTISSEMENT :
CONSIGNES DE SECURITE :

- L'utilisateur est tenu de toujours utiliser l'attelage dans un état impeccable et d'interdire son utilisation aux personnes non autorisées.
- Les charges spécifiées sur la plaque signalétique ne doivent pas être dépassées.
- Les transformations et modifications de l'attelage de la propre initiative de l'utilisateur ne sont pas autorisées.

5. DETERMINATION DES VALEURS CARACTERISTIQUES POUR LE FONCTIONNEMENT DE L'ATTELAGE SUR LES VEHICULES AGRICOLES ET FORESTIERS :

Voir annexe ou document séparé BA_TASC_400029, www.walterscheid.com/downloads/

BILD 1
FIGURE 1

Beispiel/Example/Exemple:
KU338/43-4

Legende:
1..... Kupplungsmaul
2..... Kuppelbolzen
3..... Federstecker

Legend:
1 ..... clevis
2 ..... coupling pin
3 ..... spring pin

Légende :
1 ..... Bouche d'attelage
2 ..... Axe de couplage
3 ..... Goupille